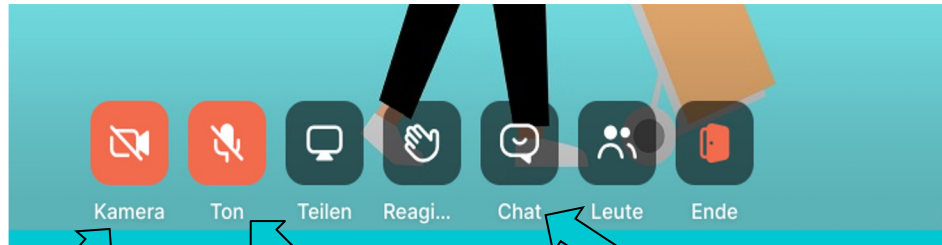


Das Gruppencoaching geht gleich los

Hinweise vor dem Start

- **Nehmen Sie mit Ihrer Kamera teil.**
So ist die Interaktion mit anderen Teilnehmenden persönlicher.
- **Schalten Sie Ihr Mikrofon auf stumm**, wenn Sie nicht sprechen.
- Lassen Sie die anderen Teilnehmenden ausreden.



Kamera an-/
ausschalten

Mikrofon an- /
ausschalten

Chatfeld

Finanzfit in 5 Schritten - Teil 5 „ETF-Sparen leicht gemacht II“



Workshopreihe:

„Finanzfit in 5 Schritten“

1. Teil 1: Geld im Alltag: Finanzfitness & Bewusstsein
2. Teil 2: Geldmanagement: Konten, Struktur & Versicherungen
3. Teil 3: Sparen & Investieren: Geld für mich arbeiten lassen
4. Teil 4: ETF-Sparen leicht gemacht I
5. Teil 5: ETF-Sparen leicht gemacht II



Herzlich willkommen.

Susan Starke

- B.A. Wirtschaftswissenschaften (BWL)
- MBA Management & Verhaltensforschung
- Gepr. Versicherungskauffrau (IHK)
- Gepr. Finanzanlagenfachfrau (IHK)
- Mentorin für Frauen im Bereich Geld & Finanzen
- Seminare über finanzielle Bildung



Agenda

ETF-Sparen leicht gemacht – Teil II

1. Die Brokerauswahl: Darauf sollten Sie achten
2. ETF-Sparpläne richtig einrichten: Sparquote & Kosten
3. ETF-Management und Rebalancing
4. Strategien für die Auszahlphase & Besteuerung
5. Zusammenfassung
6. Q&A - Ihre Fragen zum Vortrag





Unser Ziel für heute

Ins Handeln kommen.

- Nach diesem Workshop wissen Sie, welche Aspekte beim Investieren in ETF wichtig sind.
- Sie können Ihr Portfolio jederzeit umgestalten und anpassen.
- Sie sind für das zukünftige Management (Rebalancing, Auszahlplan) vorbereitet und wissen, worauf Sie bei der Auszahlung und Besteuerung achten müssen.

“Wie lief die Gestaltung Ihres Portfolios?”

- Haben Sie Ihr Portfolio auf Papier gebracht?
- Haben Sie sich bereits ETF ausgewählt?
- Gibt es Fragen?



Rechtlicher Hinweis

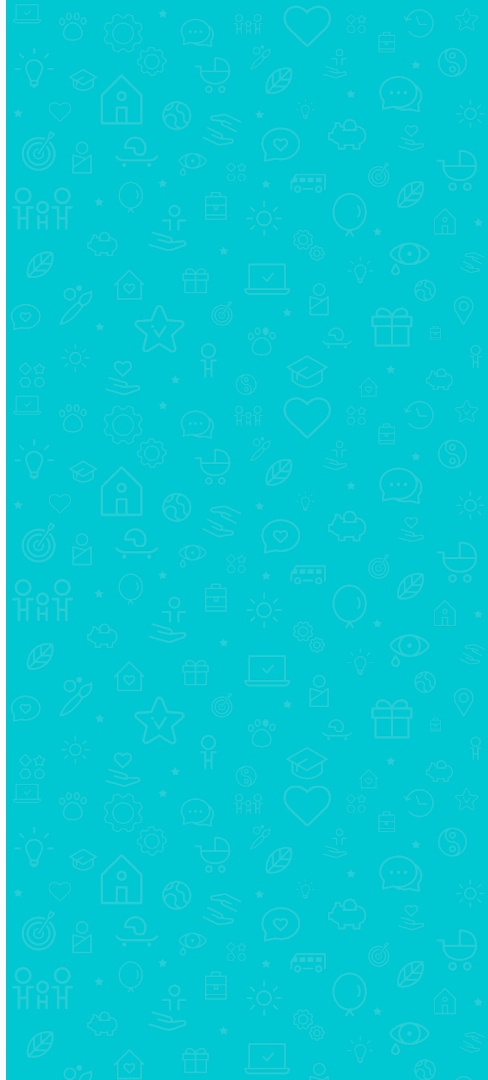
Diese Weiterbildung dient der finanziellen Bildung und der Vermittlung von Wissen zu ETFs, Indizes und langfristigen Anlagestrategien. Sie verfolgt das Ziel, Teilnehmende zu befähigen, informierte und eigenständige Anlageentscheidungen zu treffen und dient ausschließlich zu Informationszwecken.

Die Inhalte sind bewusst produktunabhängig und frei von Verkaufsinteressen. Es erfolgt keine Vermittlung oder Empfehlung konkreter Finanzprodukte. Die vermittelten Informationen stellen keine individuelle, erlaubnispflichtige Anlageberatung im rechtlichen Sinne dar.

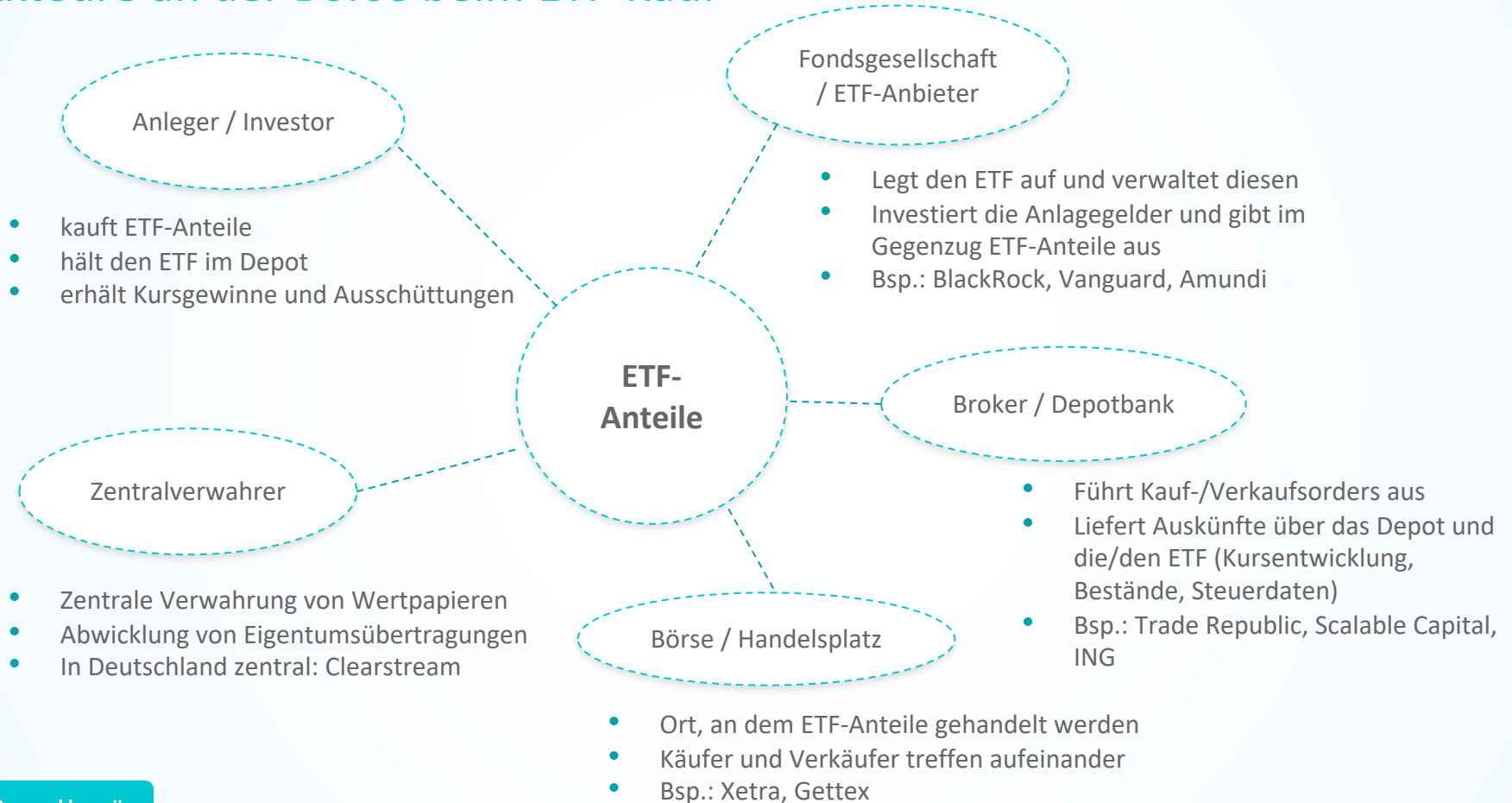
Alle dargestellten Beispiele, Marktanalysen sowie die Nennung von Indizes oder ETFs dienen ausschließlich der Veranschaulichung und sind nicht als Kauf-, Verkaufs- oder Halteempfehlung zu verstehen.

Investitionen in Finanzinstrumente sind mit Risiken verbunden und können zu Teilverlusten bis hin zum vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals führen.

Anlageentscheidungen treffen die Teilnehmenden eigenverantwortlich. Es wird keine Haftung für Entscheidungen oder Vermögensentwicklungen übernommen, die auf Basis der vermittelten Inhalte erfolgen.



Akteure an der Börse beim ETF-Kauf



ETF-Kauf & Sparpläne

01 | Broker auswählen

- Broker = Depotbank und handelt für Sie an der Börse
- Auswahlkriterien:

Depotgebühren & Transaktionskosten

Viele Online-Broker bieten ETF-Sparpläne ohne Ausführungsgebühren an. Das spart langfristig hunderte Euro.

Benutzerfreundlichkeit

Intuitive App oder Webseite, klare Navigation. Sie sollten sich wohlfühlen und alle Funktionen leicht finden.

Einlagensicherung

Seriöse Broker sind BaFin-reguliert und bieten gesetzliche Einlagensicherung (Barvermögen Verrechnungskonto).

Service

Guter deutschsprachiger Support bei Fragen.

ETF-Auswahl

Mindestens 500 - 1000 sparplanfähige ETFs sollten verfügbar sein.



ETF-Kauf & Sparpläne

02 | Depot eröffnen

- (Online-) Formular ausfüllen
- (Video-) Legitimation durchführen

03 | Geld bereitstellen

- (Monatlichen) Sparbetrag festlegen
→ hohen Einmalbetrag in mehrere Tranchen aufteilen
- Transaktionskosten berücksichtigen! (1%-Regel)
- Dauerauftrag vom Girokonto auf Depot-Verrechnungskonto einrichten, falls kein Direktentzug erfolgt.



Transaktionskosten

- Fixe + variable Ordergebühren (erhält der Broker)
- Weitere Gebühren:
 - Handelsplatzgebühr
 - Fremdspesen (abhängig vom Handelsplatz: Direkthandel, Börse)

Kosten immer einsehen!

Transaktionskosten < 1% der Investition!

➤ Sofortiger Kapitalverlust

Bei 100 EUR Investment und 5 EUR

Transaktionskosten startet man direkt mit -5 % ohne jede Marktbewegung, die zusätzlich “aufgeholt” werden muss (ggf. jeden Monat!)

➤ Zinseszinsseffekt geschmälert

Jede Gebühr fehlt beim Aufzinsen. Über Jahrzehnte macht das einen messbaren Unterschied im Endvermögen.

➤ Kleine Orders unverhältnismäßig teuer

Wer regelmäßig kleine Beträge kauft und dabei hohe Fixgebühren zahlt, verschenkt systematisch Rendite.



Transaktionskosten - Beispiele

Beispiel 1: Investmentbetrag 1000 EUR

- Fixe Ordergebühr: 5,99 EUR
- Variable Ordergebühr: 0,23% (von 1000 EUR) = 2,30 EUR
- Börsenplatzgebühr: 0,75 EUR
- Handelsplatzgebühr: 2,00 EUR

Summe: **11,04 EUR > 10 EUR** (1 % von 1000 EUR)

Beispiel 2: Investmentbetrag 1000 EUR

- Viele Broker bieten kostenfreie Sparpläne mit niedrigen Gebühren; bspw. 2 EUR Transaktionsgebühren pauschal

Summe: **2 EUR < 10 EUR** (1 % von 1000 EUR)

→ Nur investieren, wenn die Transaktionskosten < 1% der Investition sind!

→ Andernfalls Ausführung in größere Intervalle übersetzen: nicht mtl., sondern quartalsweise/halbjährig ...

→ Sparbetrag auf Rücklagenkonto parken und alternative Sparplanausführung wählen

Transaktionskosten – In der Praxis

Monatliche Sparbetrag 200 EUR in einem 75/25-Portfolio

75 % MSCI World

- 75 % von 200 EUR = 150 EUR
- Transaktionsgebühren 0,80 EUR

→ 0,80 EUR < 1,50 EUR (1% von 150 EUR)

→ Sparintervall: **150 EUR mtl. ok**

25 % MSCI EM

- 25 % von 200 EUR = 50 EUR
- Transaktionsgebühren 0,80 EUR

→ 0,80 EUR > 0,50 EUR (1% von 50 EUR)

→ Sparintervall: **50 EUR mtl. nicht ok**

100 EUR alle 2 Monate ok

ETF-Kauf & Sparpläne

04 | ETFs auswählen & Sparraten verteilen

- ISIN beim Broker eingeben
- Sparplan-Rate und -Intervall hinterlegen

05 | Sparpläne aktivieren!

- Je nach Broker unterschiedlich aufgebaut
- Z.B. über “Sparplan anlegen” oder ETF-Sparen
- Sparplankonditionen durchlesen



Herzlichen Glückwunsch!



Powered by voio

Rebalancing

Startpunkt:

75 % Entwickelte Länder
15 % Schwellenländer
10 % Anleihen Euro-Raum



Nach 3 Jahren:

61 % Entwickelte Länder
32 % Schwellenländer
7 % Anleihen Euro-Raum

- Das Risiko ist deutlich höher als ursprünglich geplant
- Ausgleich der verschobenen Verteilung = Rebalancing
- Methoden: Anpassen der Sparpläne oder Kauf & Verkauf von Anteilen



Rebalancing

Ziel-Allokation	SOLL	Sparplan	Aktueller Depotwert	IST	Abweichung	Neue Aufteilung	Sparplananpassung
Entwickelte Länder	75 %	150 EUR	1980 EUR	61 %	+ 14 %	14/17 = 82 %	164 EUR
Schwellenländer	15 %	30 EUR	1040 EUR	32 %	- 17 %	0 %	0 EUR
Anleihen Euro-Raum	10 %	20 EUR	228 EUR	7 %	+ 3 %	3/17 = 18%	36 EUR
SUMME	100 %	200 EUR	3250 EUR	100 %	17 %		200 EUR

Grundsätzlich gilt:

- Abweichung < 5% Ignorieren; 5- 10 % Sparplan anpassen; > 10 % Aktiv gegensteuern (Anteile verkaufen)
- 1x im Jahr prüfen und ggf. Risikogewichtung anpassen
- 1%-Regel der Transaktionskosten berücksichtigen (kleine Sparpläne können teuer werden!)

Auszahlung & Rente vorbereiten

Junges Alter: Wachstumsorientiert

- Hoher Aktien-ETF-Anteil (70-100%)
- Globale Diversifikation
- Regelmäßige Sparpläne
- Langfristig Marktschwankungen aussitzen

5 – 10 Jahre vor Renteneintritt: Stabilität im Portfolio

- Umschichtung um große Verluste vor Rentenbeginn zu vermeiden und das Kapital zu sichern
- Aktien-ETF bleiben Hauptbestandteil (60-80%)
- A) Bestehende Aktien-ETFs bleiben unangetastet; Sparraten fließen zunehmend in defensive Anteile
- B) Gewinne aus Aktien-ETFs schrittweise realisieren und in sichere Anlagen verschieben

Ab Renteneintritt: Entnahmephase

- Schrittweise Kapitalentnahme anstatt Komplettverkauf
- Kombination aus Wachstum + Stabilität
- Aktienquote ca. 40-60%
- Verkäufe an 4%-Regel orientieren
- dynamische Entnahme (in guten Börsenjahren etwas mehr, in weniger guten weniger)

10 – 15 Jahre vor Renteneintritt: Wachstum bleibt wichtig

- Aktien-ETF bleiben Hauptbestandteil (60-80%)
- Sparraten neu verteilen und vermehrt in Anleihen oder Geldmarktfonds fließen lassen

0 – 5 Jahre vor Renteneintritt: Entnahmephase vorbereiten

- Aufbau eines Sicherheitstopfes: Geplante Entnahmen der ersten 2 – 5 Jahre in sicherere Anlagen verschieben
- Große Risiken vermeiden, ausreichende Liquiditätsreserve aufbauen
- Entnahmeplan vorbereiten
- Kombination aus Wachstum + Stabilität
- Aktienquote ca. 40-60%

Auszahlung & Rente vorbereiten

1. Sicherheitstopf (deckt 2-5 Jahre monatliche Entnahme)

- Mtl. Bedarf bspw. 1000 EUR → 60.000 EUR für 5 Jahre
- Liegt in Geldmarkt-ETF oder Tagesgeld
- Der Auszahlplan ist das Gegenstück zum Sparplan und lässt sich bei Ihrer Bank einrichten. Die Besteuerung erfolgt automatisch.

2. Sicherheitstopf befüllen

- Jährl. Entnahme aus den Aktien-ETF (max. 4%)
- Entnahme jährl. (spart ggf. Transaktionsgebühren) oder mtl. möglich
- Geld wird im Sicherheitstopf geparkt, so dass dieser immer gefüllt ist
- **Praxistipp: Dynamische Entnahme!**
In guten Börsenjahren etwas mehr entnehmen und Sicherheitstopf stärker auffüllen (Gewinne werden realisiert), in weniger guten Börsenjahren weniger Anteile verkaufen und zunächst aus der Reserve leben.
Der Sicherheitstopf sichert börsenschwache Jahre ab



ETF-Besteuerung

- In der Regel automatisiert
- Jährl. Freibetrag von 1000 EUR (2000 EUR bei Eheleuten)
- Wichtig: Richten Sie einen Freistellungsauftrag bei Ihrer Depotbank ein!

Thesaurierende ETFs

- Es wird jährl. eine Vorabpauschale erhoben
- Auf ausreichend Deckung im Verrechnungskonto achten
- Die vollständige Verrechnung erfolgt erst beim Verkauf der Anteile.

Ertragsarten

- Ausschüttungen von Dividenden
- Verkaufsgewinne → Gewinne können mit Verlusten verrechnet werden
- Teilfreistellung berücksichtigen

Kapitalertragssteuer: 25 % + Solidaritätszuschlag: 5,5 %
+ ggf. Kirchensteuer: 8 % bzw. 9 %
= 26,375 % oder 27,37 % bzw. 27,82 %

Ausschüttende ETFs

- Besteuerung erfolgt sofort bei Auszahlung auf das Verrechnungskonto

Tipp für niedrige Einkommen

Bei hohen Kapitaleinkünften und niedrigem sonstigem Einkommen (z.B. Rentner) kann eine Nichtveranlagungs-Bescheinigung sinnvoll sein, wenn Einkommen plus Kapitaleinkünfte unter dem Grundfreibetrag liegen.

ETF-Besteuerung

Freistellungsauftrag

- Bis zu 1.000 EUR Kapitalerträge pro Jahr steuerfrei (2.000 EUR für Ehepaare)
- Freistellungsauftrag bei mehreren Brokern/Banken sinnvoll aufteilen
- Aktiv einrichten

Vorabpauschale

- Für thesaurierende ETFs wird jährlich eine fiktive Mindestrendite besteuert
- Basis: Basiszins $\times$ Fondswert zu Jahresbeginn $\times$ 0,7
- Gezahlte Vorabpauschalen werden beim Verkauf angerechnet; keine Doppelbesteuerung.

Verkauf & Realisierung

- Gewinne aus ETF-Verkäufen unterliegen der Abgeltungsteuer
- Verluste können mit Gewinnen verrechnet werden

Teilfreistellung

- ETFs mit Aktienquote $\geq 51\%$ erhalten eine Teilfreistellung von 30 % auf Erträge
→ d. h. nur 70 % der Gewinne sind tatsächlich steuerpflichtig
- Mischfonds 15 % und Immobilienfonds 60 bis 80 %

Zusammenfassung

- Ein ETF ist ein börsengehandelter Indexfonds, der automatisch einen bestimmten Marktindex nachbildet, zum Beispiel den Weltaktienmarkt oder den deutschen DAX.
- Statt einzelne Aktien auszuwählen, kaufen Sie mit einem ETF viele Unternehmenstitel auf einmal, wodurch eine direkte Diversifizierung stattfindet.
- Prüfen Sie einmal pro Jahr, z. B. immer im Januar, ob Ihre Aufteilungen noch stimmen. Feste Termine schaffen Disziplin und sind leicht zu merken.
- Marktschwankungen sind normal und sogar nützlich . Sie ermöglichen günstigere Einkaufspreise im Sparplan.
- Berücksichtigen Sie eine angemessene Aufteilung Ihres Portfolios: Je jünger Sie sind, umso mehr Risiko können Sie tragen. Je älter Sie sind, umso wichtiger wird Sicherheit.
- Zeit im Markt ist wichtiger als perfektes Timing: Der perfekte Einstiegszeitpunkt existiert nicht. Lange Laufzeiten gleichen alle Schwankungen aus.
- Die größte Gefahr für Ihren Anlageerfolg sind nicht die Märkte, sondern emotionale Entscheidungen in Krisen.

Auf Wiedersehen
Vielen Dank für Ihre Teilnahme!



[Profil](#)

[Webseite](#)